

### Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. 37. Mitgliederversammlung am 10. Juni 2020

#### 1 Demokratie braucht Zivilgesellschaft

2  
3 Zivilgesellschaft ist ein wichtiger Bestandteil der Demokratie. Dafür stehen die Jugendverbände  
4 und der Kinder- und Jugendring seit Jahren. „Jugendverbände und ihre Zusammenschlüsse  
5 selbst [sind] Organisationen der Zivilgesellschaft und damit Orte gelebter Demokratie, die als  
6 Gesamtheit der Jugendverbände von einer großen Wertpluralität bei gleichzeitig vorhande-  
7 nem Kanon übergreifender Werte geprägt sind.“ (Vgl. DBJR – Impulse für eine starke Demo-  
8 kratie)

9 Damit Demokratie funktioniert, ist sie darauf angewiesen, Möglichkeiten der Mitbestimmung  
10 und Beteiligung attraktiv zu gestalten und ihre Bürger\*innen zu motivieren, diese zu nutzen.  
11 Diese Form der gesellschaftlichen und politischen Mitbestimmung funktioniert bei Jugendver-  
12 bänden in Gruppenstunden, Seminaren, Vorstandswahlen, aber auch der Mitbestimmung in  
13 der politischen Ausrichtung des Verbandes. Darum ist die Meinungsäußerung von Zusammen-  
14 schlüssen von Menschen in Vereinen, Verbänden, Bündnissen etc. essenzieller Teil einer au-  
15 ßerparlamentarischen Meinungsbildung und darf nicht sanktioniert werden. Ohne die Chance  
16 zur Meinungsäußerung kann ein gesamtgesellschaftlicher Interessenausgleich nicht stattfin-  
17 den.

18 In Jugendverbänden und Vereinen lernen junge Menschen, die eigene Meinung zu entdecken,  
19 zu akzeptieren und äußern zu können. Sie sind ein Zusammenschluss junger Menschen und  
20 können als Sprachrohr fungieren, um die Interessen junger Menschen weiterzutragen. Diese  
21 Interessen können in Form von Protesten, Positionspapieren, Kampagnen, Diskussionen und  
22 vielem mehr vertreten werden. Es ist die Aufgabe der Politischen Entscheidungsträger\*innen  
23 diese formulierten Interessen ernst zu nehmen und nicht zu verhindern.

24 Gerade nach Diskussionen zur Einschränkung der Abgabenordnung bezüglich der Gemein-  
25 nützigkeit in Hinsicht auf politische Meinungsäußerung und um eine „Wertneutralität“ in der  
26 Förderpolitik, fordert der Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt einen Ausbau der Beteili-  
27 gungsmöglichkeiten in unserer Demokratie.



## 37. Mitgliederversammlung

28 Die Abgabenordnung sollte stets erlauben, sich aktiv in das politische Geschehen einzumi-  
29 schen – ohne die Angst vor der Gefährdung der Gemeinnützigkeit. Denn es ist wichtig, eine  
30 politische Meinung bei (jungen) Menschen im demokratischen Raum zu fordern und zu för-  
31 dern.

32 Deshalb steht der Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. solidarisch an der Seite der  
33 „Allianz Rechtssicherheit für politische Willensbildung“ und setzt sich für eine Ausweitung des  
34 §52 Absatz 2 der Abgabenordnung ein.

35 Für den Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. steht weiterhin fest – Jugendarbeit bleibt  
36 politisch!